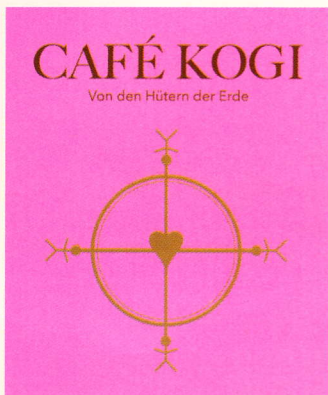


„CAFÈ KOGI“



Wie der Indianerstamm der Kogi selbst für den Erhalt seiner Kultur sorgt.

Oliver Driver hat mit den Hütern der Erde, den kolumbianischen Kogi-Indianern, das Projekt „CAFÈ KOGI“ in Deutschland ins Leben gerufen. Im November 2014 erreicht der erste Container mit 17.500 kg Rohkaffee den Hafen Rotterdam und wird vom Partner Mondo del Caffè nach alter Tradition geröstet. Über das Geschäft in Köln-Ehrenfeld, einen Onlineshop sowie Messen und ausgewählte Wiederverkäufer soll der Kaffee verkauft werden.

Als die Spanier ab 1500 Südamerika eroberten, lebten dort die Azteken, die Inca und die Kogi. Nur die Kultur der Kogi hat es geschafft zu überleben. Sie stehen für uralte Weisheit und ein Leben im Einklang mit der Natur. Für ihren Alltag haben sie alles, was sie benötigen, in der Natur. Sie verstehen sich als die Hüter der Erde, ihre Heimat ist das Herz der Welt. Als Hüter der Erde ist es ihre Aufgabe, die Balance in allen Aspekten des Daseins zu schützen und zu erhalten. Jedoch selbst in ihrer Zurückgezogenheit in den Bergen spüren sie die Folgen der Klimaerwärmung. Das Eis der Gletscher schmilzt, das Wetter schlägt Kapriolen.

Weil sie nun jedoch ihre alten heiligen Stätten und Länder zurückkaufen möchten, die früher gestohlen wurden, brauchen sie Geld.

Das Projekt CAFÈ KOGI dient dazu, dieses Geld zu verdienen, und im Gegenzug ermöglicht es den Menschen in Deutschland, einen einzigartigen Kaffee zum trinken. Kenner stufen ihn als Spezialitätenkaffee ein. Wer 4 Packungen CAFÈ KOGI über www.startnext.de/cafe-kogi kauft, erhält zusätzlich zum einem echten Spezialitätenkaffee ein gesegnetes Schutzarmband der Kogi. Ziel des Crowdfundings ist es, mindestens 15.000 Euro einzunehmen, ideal wären 75.000 Euro. Wenn es gelingt, die volle Summe einzunehmen, können die Kogi von ihrem Gewinn rund 1.000.000 qm Land zurückkaufen und so einen weiteren Schritt hin zum Überleben ihrer Kultur machen.

Für Weihnachten bietet Oliver Driver auf www.startnext.de/cafe-kogi auch Geschenkgutscheine über 35 Euro und 100 Euro an. Diese Gutscheine werden bereits vor Weihnachten geliefert – das ideale Weihnachtsgeschenk. Der Gutschein ist unbefristet einlösbar im Shop in Köln oder auch im demnächst startenden Onlineshop.

Malerische Wege der Transformation



„Jenseits von richtig und falsch ist ein Ort, dort treffen wir uns“ (Rumi)

Prozesshaftes Malen, „Point Zero Painting“, erlaubt, wie ein Kind auf Entdeckungsreise zu gehen. Es befreit von unnötiger Selbstbewertung und Kritik und löst emotionale Blockaden, die sich aus Vorstellungen und Konditionierungen entwickelt haben. Es ist ein Prozess der Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit. Intuition übernimmt die Führung, wenn die natürliche und spontane Kreativität zu fließen beginnt. Dieser schöpferische Fluss bringt uns in Kontakt mit der Lebendigkeit unserer Innenwelt und dem Geheimnis unseres Selbst.

Als Begleiterin diene ich als Zeugin und unterstütze ohne Interpretationen durch gezielte Interventionen, damit die eigene Kreativität wieder zugänglich wird.

Termine in Köln:

„Entdeckungsreise Kreativität – Intuitives Malen aus Point Zero“:

16. - 18. Januar 2015

„Tag der Kreativität“:

19. Januar 2015

Ort: Malfreude Atelier,
Luxemburger Str. 199,
50939 Köln-Sülz
Infos und Anmeldungen:
Kathrin Franckenberg
Tel. 0221 - 240 8314 / 2047 1452
Website: www.malfreude.de
E-Mail: info@malfreude.de

Schamanische Mediumschule

... und die Kunst, ein Medium zu werden mit Red Bear & Big Bear



Red Bear & Big Bear werden euch auf traditioneller schamanischer Weise in eurer Innerstes führen, um eure vergessenen Fähigkeiten und Begabungen wieder bewusst zu aktivieren.

Sa 17.01.15

Gruppenchanneling mit Big Bear

14.00 - 16.30 Uhr, 35.- EUR

Info-Abend

17.00 - ca. 20.00 Uhr, 5.- EUR

Start der Schule: Sa 31.01.15

Weitere Infos & Anmeldung:

Energetische Praxis

Ulrike Effertz

50171 Kerpen

Tel.: 02275 - 914260

www.energetische-wege.de

und unter: www.bearsociety.de